

quatuor solidi annui census, &c. welches auch in der vorhin angezogenen Chronick fol. 192. befindlich ist.

Ein mehrers läst sich von dem Ursprunge und Anfange dieser Dertter nicht melden, man müste denn Muthmassungen fürbringen. Weil aber so viel erhellet, daß sie vormahls auch mit heydnischer Abgötterey verunreiniget gewesen, so hat man billig Gott vor die nachmahlige Reinigung und Abthuung der heydnischen Greuel zu dancken; nicht weniger aber auch zu bitten, daß er die Nachkommen für heydnischer Blindheit und Finsterniß, daß sie nicht wieder darein verfallen, in Gnaden wolle bewahren.

## Das II. Capitel.

### Von der Situation und Gegend.

**S** kennet, rühmet und preißet doch die Güte des Höchsten, ihr Einwohner in Lockwitz und Mickern, die euch so vortheilhaftig und so anmuthig vor vielen andern placirt und gesetzt hat. Ihr seyd mit grossen und kleinen Städten umgeben, die euch alle zu euerer Nahrung und Gewerbe beförderlich seyn. Ihr habt nicht weiter als 1. Meile nach der Königl. Residenz Dresden, die euch Nordwärts liegt, und die meisten unter euch, wie ihr selbst wisset, muß erhalten helfen, 1. Meile nach Pirne, gegen Morgen, 1. Stunde nach Dohne, Süd=Ost, 2. Meilen nach Glaszhütte, Mittagswerts, gegen Abend 2. Meilen auff Dippol-